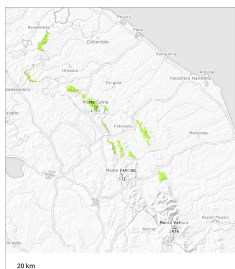


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 22.02.2025



Nassschnee



1300m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte Rutsche und Lawinen sind vereinzelt möglich.

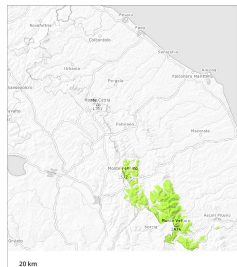
Die Lawinen sind sehr vereinzelt eher klein.

Schneedecke

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 22.02.2025



Tribschnee



1900m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



1900m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Alter Tribschnee ist die Hauptgefahr.

Oberhalb von rund 1900 m und in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sind trockene Schneebrettlawinen möglich, aber diese können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Sie können vereinzelt mit meist großer Belastung ausgelöst werden. An windgeschützten Schattenhängen ist die Gefahr etwas höher. Unterhalb von rund 1900 m sind vereinzelt meist kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein stabil. Frischere Tribschneeansammlungen entstanden vor allem an kammnahen Südwest-, West- und Nordwesthängen und allgemein in der Höhe. Die Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 1900 m verbreitet zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

